



Beurteilungskompetenz für Fach- und Führungskräfte

Neben beruflichen Fachkenntnissen und Fertigkeiten spielen Schlüsselqualifikationen im Berufsleben eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grunde finden sie sich in den allermeisten Beurteilungssystemen wieder. Zusätzlich sollen Zielerreichungsgrade festgestellt und neue Ziele festgelegt werden. Oft sind es auch Unternehmenswerte, die in Form von Kompetenzen und Fähigkeiten abgebildet werden oder die Führungskraft soll als Beurteiler in einem Assessment Center eingesetzt werden. Doch wie geht das alles eigentlich? Welche Orientierungspunkte, Maßstäbe und deren Anwendung bei der Bewertung eines solchen Systems wichtig sind oder welche Kompetenzen und Fähigkeiten es überhaupt gibt bzw. wie diese sich im Alltag zeigen und wo eventuelle Fehlerquellen bei der Beurteilung liegen sind Schwerpunkte dieses Seminars. Die Beurteilungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird gestärkt und durch elementare Aspekte der Wahrnehmung ergänzt. Alle psychologischen Inhalte werden nach der DIN33430 „berufsbezogene Eignungsbeurteilung“ ausgerichtet.

Inhalte:

- Definition von Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen und Fähigkeiten
- Psychologische Grundlagen
- Typische Beurteilungstendenzen
- Beurteilungsfehler und Strategien der Fehlervermeidung
- Beurteilen: nur eine Frage des Maßstabs?
- Die Legende der Objektivität
- Nasenfaktor: warum passt der Typ mir eigentlich nicht?
- Das gefällt mir nicht! Und wie sag' ich ihr das jetzt?
- Das Beurteilungssystem als Führungsinstrument
- Überblick über verschiedene Beurteilungssysteme
- Die Rolle als Beobachter im Assessment Center

Teilnehmerkreis:

Fach- und Führungskräfte, die mit der Beurteilung von Mitarbeitern betraut sind und/oder als Beurteiler in einem Assessment Center vorgesehen sind.

Methoden:

Trainerinput, Dialog, Gruppenübung, Selbst- und Fremdeinschätzung, Feedback, Diskussion, Fallbesprechung, Rollenspiel, Transfer in den Alltag.

Seminardauer:

2 Tage

